



Tipps für ein gelungenes Forscherfest

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

wir freuen uns, dass ihr zur Aktion MINTmachtage ein eigenes Forschungsfest in Eurer Kita, eurem Hort oder eurer Grundschule plant. Damit das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle wird, haben wir euch eine Checkliste zusammengestellt, die die Organisation erleichtern soll.

Vorschläge für Forschungsideen, die sich für eine Veranstaltung eignen, findet ihr auf der Aktionswebsite mintmachtage.de

Wir wünschen Euch viele spannende Erlebnisse!
Euer Team der MINTmachtage

Vorüberlegungen zum Forscherfest

- Welche finanziellen, zeitlichen und personellen Ressourcen stehen Euch zur Verfügung?
- Können Eltern und Partner unterstützen?

Groß oder klein?

Zuerst solltet ihr überlegen, welche Größe das Forschungsfest haben soll: ein kleines Forschungsfest nur mit den Kindern ihrer Einrichtung, zu dem Sie auch die Eltern und Großeltern einladen? Oder wollt ihr auch externe Gäste wie Vertreterinnen und Vertreter des Trägers, Netz-werkkoordinatoren/innen, Politiker/innen oder Presse einladen? Oder plant ihr gar ein gemeinsames Fest mit anderen Einrichtungen?

- Wie groß möchtet ihr das Forschungsfest feiern?
- Wie viele Gäste möchtet ihr einladen?

Termin festlegen

Viele Kitas, Horte und Grundschulen feiern direkt am Aktionstag der MINTmachtage, **der in diesem Jahr am 17. Juni stattfindet**. Sollte dieser Termin für euch ungünstig sein, könnt ihr natürlich auch einen anderen Tag wählen. Beispielsweise wäre der Kindertag am 1. Juni eine passende Alternative. Aber auch individuelle Termine wie der Abschluss eines längeren Forschungsprojektes sind denkbar.

- Wann soll das Fest stattfinden?
- Wie lange soll das Fest dauern?

Veranstaltungsort

Wo soll das Fest stattfinden? In den eigenen Räumlichkeiten oder im Garten? Vielleicht ist es euch auch möglich, an einem Ort zu feiern, der zum Entdecken einlädt, beispielsweise im Stadtpark, im Botanischen Garten oder im Wald.

- Soll das Fest drinnen oder draußen stattfinden?
- Gibt es ausreichend Platz für die von euch vorgesehene Gästeanzahl und die geplanten Programmpunkte?
- Wollt ihr vielleicht einen Ausflug machen?
- Gibt es eine Schlechtwetter-Variante bzw. eine teils überdachte, wettergeschützte Fläche?
- Ist das notwendige Equipment vor Ort verfügbar bzw. gibt es die Möglichkeit, dieses nach Bedarf anzupassen (bspw. Sanitäranlagen in angemessener Zahl, technische Ausstattung, die Möglichkeit zur Ausstattung mit Stühlen/Tischen sowie für Speisen und Getränke)?
- Ist der Ort ein öffentlicher Platz oder Anlage und bestehen für die Nutzung Auflagen vom Ordnungsamt? Müsst ihr eine Genehmigung für die Nutzung einholen?

Programmplanung

Gestaltet ein kurzweiliges Programm. Oftmals bietet sich ein Mix aus einem offiziellen Teil mit einer kurzen Begrüßung und Mitmach-Aktionen an. Vielleicht habt ihr gerade ein Forschungsprojekt erfolgreich beendet und stellt es zusammen mit den Kindern vor. Hauptprogrammpunkt bleiben natürlich die kleinen Forscherinnen und Forscher mit euch als Erzieherinnen, Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern.

- Welche Programmelemente finden in welcher Reihenfolge statt?
- Welche Forschungsstationen werden angeboten und welche Materialien müssen dafür noch besorgt werden? Wen könnt ihr bitten, euch bei den Besorgungen und der Betreuung der Forschungsstationen zu unterstützen? Achtet darauf, dass die Stationen auch betreut werden.
- Kann ein Forschungsprojekt präsentiert werden?
- Können Eltern oder Partner bei der Vorbereitung einzelner Programmpunkte unterstützen?

Speisen und Getränke

- Möchtet ihr ein kleines Buffet anbieten?
- Möchtet ihr den Kindern und Gästen Getränke anbieten? Bedenkt, dass die Kinder im Sommer ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Tipps für ein umweltfreundliches Forscherfest

Um eine umweltfreundliche Veranstaltung zu organisieren, ist ein umweltbewusster Einsatz von Ressourcen wichtig.

- Achtet darauf, Verpackungsmaterialien zu reduzieren. Lässt es sich nicht vermeiden, greift lieber zu Mehr- statt Einweg.
- Benutzt Keramikgeschirr oder Pappeinweggeschirr statt Plastikeinweggeschirr.
- Trennt den Müll. Dies lässt sich durch Aufstellen von Abfallinseln für getrennte Abfallsammlung, vor allem für Papier, Biomüll, Glas, Leichtverpackungen und Metall leicht umsetzen.
- Achtet auf einen bewussten Einsatz von Wasser.
- Stellt leitungsgebundenes Trinkwasser in Karaffen statt Wasser aus Plastikflaschen zur Verfügung.
- Wenn ihr Speisen anbietet, achtet darauf, dass die Produkte regional und saisonal sind.
- Bevorzugt Produkte aus ökologischem Anbau sowie aus fairem Handel, z. B. Fair-trade-Kaffee und Tee, Bio-Säfte.
- Übriggebliebene Speisen könnt ihr an die Tafeln e.V. geben. Nehmt im Vorfeld Kontakt zur Organisation in Ihrer Region auf.
- Verwendet umweltfreundliche Reinigungsmittel mit einem Umweltzeichen wie zum Beispiel dem „Blauen Engel“
- Versendet Einladungen per E-Mail oder macht einen Aushang, anstatt alle schriftlich anzuschreiben.